

Fit in
die Zukunft

Vom Hörgerät zum Gadget

Technologie und Features

Was Hörsysteme heute können
und welche Zusatzfunktionen die
persönliche Fitness fördern

Feintuning aus der Ferne

Wie eine Wartung des Hörsystems
aus der Ferne gelingt und wann sie
Vorteile bringt

Gewinnspiel

Aktiv bleiben und eine Garmin-
Smartwatch im Wert von EUR
279,99 abstauben!



Vom Hörgerät zum Gadget: Was Hörsysteme heute können

Ein Hörgerät ist mittlerweile ein vernetztes System, das nicht nur für außergewöhnliches Sprachverstehen sorgt, sondern auch mit durchdachten Features punktet. So können neue Modelle etwa Fremdsprachen live im Ohr übersetzen und den Träger dabei unterstützen, das persönliche Wohlbefinden zu verbessern. Außerdem wartet die Premiumklasse mit der neuen Bluetooth-Technologie Auracast auf, die den Hörradius im öffentlichen Raum erheblich erweitert.

Fremdsprachen live übersetzt

Wer gerne ins Ausland reist oder in einem internationalen Umfeld arbeitet, genießt mit einem modernen Hörsystem eine Fremdsprachenübersetzung live ins Ohr. Voraussetzung dafür ist in der Regel eine stabile Internetverbindung, denn das Gesprochene wird nicht im Hörgerät selbst übersetzt, sondern in der Cloud des Herstellers, wie etwa bei Starkey. Alternativ zur Cloudlösung lassen sich Übersetzungsapps wie Google Translate oder Microsoft Translator mit dem Hörsystem verbinden. In beiden Fällen erklingt die Übersetzung umgehend im Ohr. Parallel dazu erscheint die Konversation sowohl in der Muttersprache als auch in der Fremdsprache als Text auf dem Smartphone. So kann auch die Begleitperson mitlesen und aktiv am Gespräch teilnehmen. Voilà! Sprachlos war gestern.

Mein Ohr hört Fitness

Ob auf Reisen oder zu Hause – ein Hörsystem sorgt nicht nur für erstklassiges Sprachverstehen, sondern behält auch die persönlichen Fitnessdaten im Blick. Mit integrierten Zusatzfunktionen hilft es dem Träger, sein persönliches Wohlbefinden zu steigern. Dafür misst es, wenn gewünscht, die Herzfrequenz oder den Puls, zählt die zurückgelegten Schritte und errechnet die verbrannten Kalorien. Anschaulich zusammengefasst lassen sich die Auswertungen über die Hörgeräte-App am Smartphone oder auf einer kompatiblen Smartwatch abrufen. Der Hersteller Phonak beispielsweise bietet für die Fitnessdaten außerdem ein sicheres Konto mit einer 2-Faktor-Authentifizierung an.

Erinnerungsfunktion und Gleichgewichtsübungen

Der Hersteller Starkey geht mit seiner Omega[®]-Serie noch ein paar Schritte weiter und bezieht auch die Atemfrequenz in die persönlichen Fitnessdaten mit ein. Zusätzlich kann sich der Hörsystemträger an wichtige Termine, wie die Medikamenteneinnahme oder das Wartungsservice beim Hörakustiker, erinnern lassen. Und weil immer noch etwas mehr geht, stehen auch Gleichgewichtsübungen direkt am Smartphone zur Verfügung, die in Zusammenarbeit mit der Stanford University entwickelt wurden. Ob die Übungen

Über
besseres Hören
hinaus



korrekt ausgeführt wurden und was sie gebracht haben, wird vom Hörsystem ebenfalls ausgewertet. Davon profitieren insbesondere Personen, die ihre Trittsicherheit im Alltag verbessern möchten, denn ein Hörverlust kann auch das Gleichgewicht beeinflussen und das Sturzrisiko erhöhen.

Dem eigenen Hören auf der Spur

Bleibt eine Hörminderung unversorgt, gehen wertvolle Reize im Gehirn verloren, die für die geistige Fitness jedoch essenziell sind. Auch ein „chronisches“ Nichttragen des Hörsystems reduziert die neuronalen Impulse im Gehirn, wodurch die kognitive Leistungsfähigkeit auf Dauer nachlässt. Damit man sich das persönliche Hörverhalten bewusster machen kann, analysiert das Hörsystem, wie lange das Gerät genutzt wurde und wie viel Zeit der Träger aktiv zugehört hat. Beim Hersteller Signia erkennt das Hörsystem die Stimme des Trägers (Own Voice Processing) und kann dadurch aufschlüsseln, wie viel man sich mit anderen Personen unterhalten hat. Damit jeder das Beste aus seinem Hörsystem herausholen kann, ist es ratsam, sich zusätzlich vom Hörakustiker über mögliche Zusatzfunktionen beraten zu lassen.

Bluetooth-Funktion Auracast erweitert Hörradius

Personen mit einer Höreinschränkung stoßen vor allem im öffentlichen Raum an ihre Grenzen, da sie etwa Informationsdurchsagen oft nicht verstehen. Dank der neuen Bluetooth-Technologie Auracast können Audiosignale auch auf Flughäfen, Bahnhöfen und Messen oder in Sportstätten und Hörsälen direkt vom Hörsystem empfangen werden. Dazu ist weder eine Gerätekopplung noch eine bestimmte Position des Empfängers nötig. Dieser neue Audiostandard ist somit weit mehr als ein technisches Feature. Er ist ein Gamechanger für eine barrierefreie Teilnahme am öffentlichen Leben.



Sturzerkennung

Ein sicheres Gefühl für alle Beteiligten

Ältere Menschen sind häufiger sturzgefährdet. Die Gründe dafür können schlechtes Sehen, Schwerfälligkeit, Medikamente oder Schwindel sein, aber auch ein Hörverlust. Hier bieten beispielsweise Hörsysteme der Marke Starkey eine fortschrittliche Sturzerkennung, die mit integrierten 3D-Sensoren wahrnimmt, wenn der Träger stürzt. Dann setzt das System automatisch einen Alarm ab, wobei es eine Nachricht an Kontakte sendet, die vorab ausgewählt wurden. Die Nachricht enthält die GPS-Daten der gestürzten Person, was wertvolle Zeit bis zur Hilfeleistung spart.

Da alles automatisch erfolgt, muss der Gestürzte den Alarm nicht manuell auslösen, was im Ernstfall oft vergessen wird oder gar nicht mehr möglich ist. Außerdem erlaubt die Positionierung am Kopf eine präzisere Sturzerkennung als eine Armbanduhr und gibt dem Träger sowie den Angehörigen oder dem Pflegepersonal mehr Sicherheit und Unabhängigkeit.

Wir beraten
Sie gerne!

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Anwendung:

- Kopplung mit dem Smartphone
- Installierte App
- Aufrechte Internetverbindung
- Korrekt eingerichtete Kontakte
- Tragen des Hörgeräts
- Genaues Befolgen der Gebrauchsanweisung



Sprachverstehen in Höchstform

Wer versteht, kann antworten. Wer antworten kann, bleibt im Gespräch. Und wer im Gespräch bleibt, bleibt verbunden – mit den Liebsten, mit Kollegen und mit dem Leben selbst.

Ein Schlüssel dazu liegt in einer erstklassigen Signalverarbeitung, die folgende Hörsysteme bieten. Sie erkennen in Millisekunden, was Stimme ist und was Lärm – selbst in anspruchsvollen Hörsituationen. Sie filtern Störgeräusche und heben Sprache hervor, sodass aus bloßem Hören Verstehen wird.

NEU: STARKEY OMEGA^{AI}



- Passt sich in Echtzeit an jede Klanglandschaft an
- Bis zu 51 Stunden Akkulaufzeit
- Brandneuer Bluetooth[®]-Auracast[™]-Assistent
- Fitnesstracking über die My Starkey App für Android- und iOS-Smartphones
- Werte über die Apple Watch[®] abrufbar

Jede Stimme
aus jeder
Richtung klar
verstehen

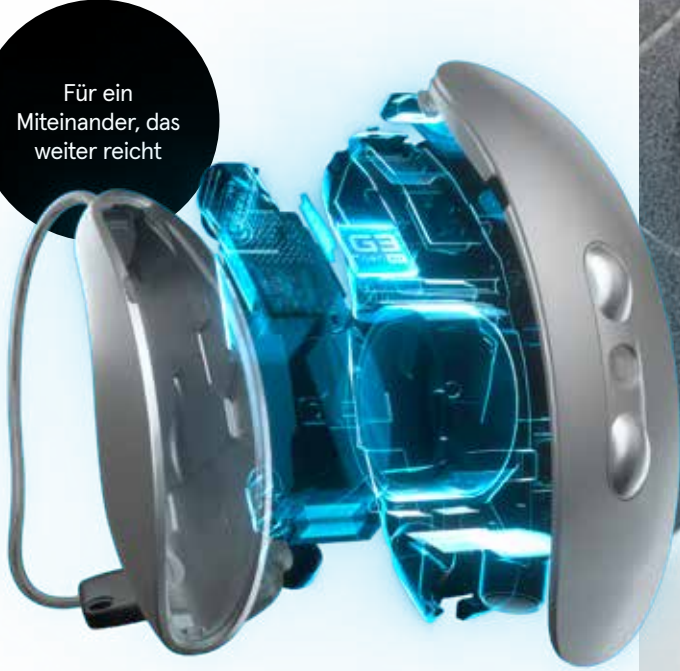


PHONAK: AUDÉO SPHERE[™] INFINIO



- KI-Technologie passt sich nahtlos an die jeweilige Hörsituation an
- Bluetooth[®]-Verbindung zu Smartphone, Tablet & TV
- Koppeln von bis zu 8 Geräten möglich, davon sind zwei gleichzeitig nutzbar
- Wasserresistent und schweißfest
- Schrittzähler und Erkennung des Aktivitätslevels, etwa von Bewegung im Sitzen, Gehen oder Laufen

Für ein
Miteinander, das
weiter reicht



Energie für den
ganzen Tag



OTICON ZEAL[™]



- Außergewöhnliches Sprachverstehen dank KI-basierter Klangverarbeitung
- Filtert Sprache präzise und in Echtzeit von Umgebungslärm
- Impulsschall- und Windgeräuschmanagement
- Bluetooth[®]-Standard Auracast[™] empfängt Audioübertragungen an öffentlichen Orten
- Extrem unauffällig

Jetzt im
sportlichen
Earbud-
Design



SIGNIA: ACTIVE MINI IX



- Verbesserte Sprachintensität in lauten Gruppengesprächen
- Konversationsanalyse erkennt, wer spricht und wo sich die sprechende Person befindet
- Neues Gehäuse ist flacher und schmiegt sich noch dezenter ans Ohr
- Bis zu 21 Stunden Akkulaufzeit
- Staub- und wasserresistent nach IP68

Beste
Ergebnisse in
anspruchsvollen
Hörsituationen



GN RESOUND: SENSIA[™]



- KI-gestützte Unterdrückung von Störgeräuschen
- Macht Gespräche weniger anstrengend und bietet ein natürlicheres Klingerlebnis
- Vier synchronisierte Mikrofone bilden einen nach vorne gerichteten Fokus, sodass man sich ganz natürlich auf Sprache und Geräusche konzentrieren kann
- Umgebungsanalyse überwacht die Hörumgebung kontinuierlich und passt die Klangeinstellungen in Echtzeit an
- Neuer Bluetooth[®]-Übertragungsstandard: LE Audio und Auracast[™] ermöglichen Audiostreaming an öffentlichen Orten

Hilfe und Service

Geräteanpassung aus der Ferne

Ein Pfeifen im Ohr, eine unangenehme Verstärkung oder eine dumpfe eigene Stimme sind typische Probleme, die beim Tragen von Hörsystemen auftreten, sich in der Regel aber schnell lösen lassen – mit einer kompetenten Begleitung, die weiß, wo der richtige Ton begraben liegt. Für diese Problembewegung stehen Videoanrufe oder Serviceanfragen per Chat zur Verfügung.

Der kurze Draht zum Hörakustiker

Über die Hersteller-App und eine stabile Internetverbindung kann sich der Hörgeräteträger direkt mit dem Hörakustiker verbinden. Dieser erhält Zugriff auf das Hörerprofil und die Nutzungsdaten und kann dann Richtmikrofone, Frequenzverstärkung und Geräuschunterdrückung aus der Ferne prüfen und anpassen. Der Hörakustiker ist damit nicht mehr ausschließlich auf die subjektive Beschreibung des Trägers angewiesen und kann darüber hinaus Fragen zum Umgang mit dem Hörgerät direkt beantworten.

Diese Tools sind vor allem eine enorme Erleichterung für Personen, die nicht mehr ausreichend mobil sind, abgeschieden wohnen oder für die eine Fahrt zum Hörakustiker schlichtweg zu anstrengend ist. Meistens lässt sich das Problem noch am selben Tag beheben, was unnötige Zeit ohne Hörsversorgung erspart. Ein Termin vor Ort ist demnach nicht mehr bei jeder kleinen Hürde notwendig, sondern nur für das halbjährliche Geräteservice.



Gehörtraining durch Zuhören – geht auch im Sitzen

Nicht immer muss Training schweißtreibend sein. Manchmal reicht es, die Ohren zu spitzen, wie die folgenden Hörübungen zeigen. Sie strengen nicht an, gehen aber trotzdem tief, da sie die zentrale Hörverarbeitung im Gehirn trainieren und somit das Sprachverstehen fördern. Und sie lassen neue Kraft schöpfen und Klänge entdecken, die bislang verborgen blieben. Hören Sie selbst – am besten täglich.

Übung 1: Hörbuch in Bewegung

Geschichten vorlesen wirkt beruhigend, schafft Verbindung und fördert das Vorstellungsvermögen – nicht nur bei Kindern, sondern auch Erwachsenen. Diese Übung geht noch einen Schritt weiter, denn sie schult auch das Richtungshören. Dafür bewegt sich der Vorleser im Raum, während der Zuhörer sitzen bleibt und die Augen schließt. Er konzentriert sich darauf, aus welcher Richtung die Stimme kommt und wie weit der Vorleser von ihm entfernt ist.

Übung 2: Musikhören mit Fokus

Bewusstes Zuhören beginnt, wo Berieselung aufhört. Fokussieren Sie sich dafür über ein gesamtes Lied hinweg auf ein Instrument oder eine Stimme. Das fördert die Aufmerksamkeit und die Konzentration. Wenn Sie noch

mehr für sich herausholen möchten, versuchen Sie, den Rhythmus im Lied herauszuhören und nachzuklopfen. Das schult nicht nur Ihr musikalisches Gehör, sondern auch das selektive Hören. Welche Liedpassage ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Übung 3: Geräusche im Freien

Bei dieser Hörübung heißt es in der Natur Platz nehmen, tief durchatmen, die Augen schließen und entspannt lauschen. Was ist zu hören? Der Wind in einer Baumkrone, das ferne Hämmern eines Spechts oder virtuoser Vogelgesang? Wenn Sie auf so eine Weise zuhören, werden Sie die Welt mit ganz neuen Ohren entdecken. Außerdem gibt ein Akustikerlebnis dieser Güte neue Kraft und sorgt für innere Ruhe.

Wiederholung zählt

Eine einzelne Übung macht noch keinen Meister, doch rückblickend ist sie immer der erste Schritt für den späteren Erfolg. Starten Sie daher noch heute mit einer der vorgeschlagenen Übungen und bleiben Sie täglich dran. Nur 10 Übungsminuten pro Tag ergeben rund eine Stunde pro Woche, 4,5 Stunden pro Monat und 56 Stunden pro Jahr ... und sie gehen locker im Sitzen.



Jetzt aktiv werden und online auf scharfsinn2.at mitspielen!



Gewinnspiel

Aktiv bleiben, die Frage richtig beantworten und eine Garmin vívoactive® 6 im Wert von EUR 279,99 gewinnen! Was können moderne Hörsysteme neben besserem Sprachverstehen noch leisten?

- ☐ Autonom einparken
- ☐ Persönliche Fitnessdaten messen
- ☐ Komponieren

☐ Herr ☐ Frau

Titel

Vorname Nachname

Straße, Hausnr., PLZ, Ort

Ihr Akustikbetrieb

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Einsendemodus: Analog oder online – Sie haben die Wahl!

Verbinden Sie die Couponabgabe mit einem Besuch in unserem Geschäft, oder nehmen Sie online auf scharfsinn2.at teil. Einsendeschluss ist der 31.12.2026

Gültig auf den Zuzahlungspreis im Falle einer Genehmigung zur Kassenbewilligung für ein Hörgerät nach HNO-fachärztlicher Verordnung, abzüglich Selbstbehalte. Der Grad der Hörminderung bzw. Ihre Berufstätigkeit entscheiden, in welcher Höhe die Kosten für Ihre Hörlösung übernommen werden. Unter bestimmten Voraussetzungen übernehmen die österreichischen Sozialversicherungen sogar die gesamten Kosten für Ihre Hörgeräte. Nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die vollständige Angabe von Namen und Adresse erforderlich. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und zur Verständigung im Falle einer Gewinnübermittlung von der Firma OPTICON Handels GmbH, Dürnsolstraße 11, 4600 Wels, genutzt. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden sämtliche Teilnehmerdaten vollständig gelöscht. Diese Einwilligung kann jederzeit bei der Firma OPTICON Handels GmbH unter der E-Mail-Adresse marketing@opticon.co.at schriftlich widerrufen werden. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt auf dem Postweg. Die Gewinnübermittlung erfolgt persönlich durch Ihren Fachbetrieb vor Ort. Die Gewinne werden nicht in bar ausgezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der OPTICON Handels GmbH sowie Mitarbeiter der Gewinnspiel durchführenden Hörakustik-Fachbetriebe sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Pro Person ist nur ein Coupon gültig. Teilnahmeabschluss ist der 31.12.2026. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen – nachzulesen unter www.opticon.co.at/agb.



SCHARFSINN².at

Wo besseres Hören und Sehen beginnt.

Klassisch oder extravagant? Laut oder leise? Hauptsache vor Ort.

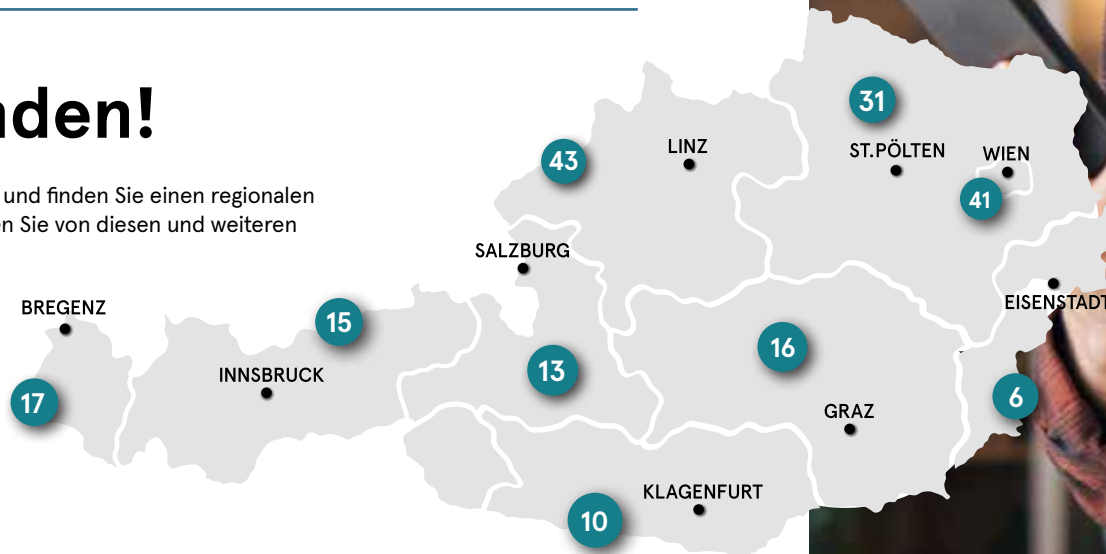
Vor Ort sieht Ihr Optiker am besten, welche Brillenform Ihrem Typ entspricht. Das gilt auch für Hörsysteme: Nur vor Ort können Ihre Bedürfnisse sowie Alltagsanforderungen vollumfänglich berücksichtigt werden. Nutzen Sie daher das persönliche Fachgespräch bei Ihrem Optiker oder Hörakustiker – wo besseres Hören und Sehen beginnt.

Gesucht – gefunden!

Nutzen Sie die Partnersuche auf www.scharfsinn2.at und finden Sie einen regionalen Optik- oder Akustikexperten in Ihrer Nähe. Profitieren Sie von diesen und weiteren Vorteilen:

- Passgenaue Sonnen- oder Korrektionsbrillen
- Hochwertige Kontaktlinsen
- Leistungsfähige High-Tech Hörgeräte
- Fachkundige Beratung & regionales Handwerk
- Internationale Top-Brands

Ihre OPTICON-Partnerbetriebe finden Sie **über 240x** in Österreich!



powered by **OPTICON**



Optiker oder Hörakustiker in Ihrer Nähe finden und Termin vereinbaren!

